

■ Namen und Notizen



**GESCHENKÜBERGABE BEI REAL.** Kinder der Straubinger Tafel nahmen am Mittwochnachmittag für sich und ihre Freunde ihre sehnsüchtig erwarteten Geschenke entgegen. 55 Kinder der Tafel schrieben oder malten in der Adventszeit gemeinsam mit Leiterin Helga Schiller (links) einen Wunschzettel und befestigten diesen am Weihnachtsbaum im Eingangsbereich des Warenhauses in der Ittlinger Straße. Die Vorfreude auf das Weihnachtsfest wurde dadurch gesteigert, dass die Mädchen und Buben nachschauen konnten, ob der eigene Zettel schon abgenommen war. Die Real-Geschäftsführer Philipp Ballestrem (rechts) und Enrik Schuster (2.v.l.) organisierten die Aktion. Besonders wichtig war ihnen, dass die Geschenke bei bedürftigen Kindern in der Region ankamen, erklärten sie. Philipp Ballestrem schilderte, dass neben Spielsachen auch alltägliche und bescheidene Wünsche wie Zahnbürsten oder Süßigkeiten aufgeschrieben waren. Die Geschenke, die einen bestimmten finanziellen Rahmen nicht überschreiten durften, wurden zu zwei Drittel von den Realkunden gekauft. Das Warenhaus übernahm die übrigen Geschenke, damit jeder Kinderwunsch erfüllt werden konnte. -ewa-



**500 EURO FÜR „FREUDE DURCH HELFEN“.** Die Tagblatt-Spendenaktion unterstützt auch der Förderverein der Altstadtfreunde. Am zweiten Dezemberwochenende veranstaltete der Verein einen romantischen Weihnachtsmarkt in und vor der Peterskirche. Hans Vicari las die Heilige Nacht von Ludwig Thoma, Dr. Kanzlperger spielte an der Orgel. Die 2. Klasse der Petersschule führte ein Krippenspiel auf. Herbert Willinger bot nächtliche Führungen am Friedhof an. Es gab Punsch, Feuerzangenbowle, selbstgebackene Schmankerl, Gestricktes, Würstl, Gulasch und noch viel mehr. Die 500 Euro sind ein Teil des Erlöses. – Im Bild: 1. Vorsitzender Josef Rengsberger (r.), Tagblatt-Marketingleiterin Claudia Karl-Fischer, und Hans Siedersbeck, stellvertretend für das Organisationsteam vom Weihnachtsmarkt.



**SCHÜLER ENTDECKEN TECHNIK.** Der Verein Technik für Kinder (TfK) Deggendorf organisiert mit seiner Geschäftsführerin Heidi Heigl einen spielerischen Einstieg von Kindern in die Technik. Die Kosten von 2.800 Euro für zehn Technikboxen für die Schule St. Jakob hat der Lions Club übernommen, eines der vielen Projekte, das der Lions Club großzügig unterstützt. Es hat sich auch bei örtlichen Unternehmen herumgesprochen, dass der Nachwuchs möglichst früh an die Materie herangeführt werden muss. Daher hat Edmund Limmer, Maschinenbau-Meister der Firma Sennebogen, die Aufgabe übernommen, das Erstellen einer Kojak-Alarmanlage durch die Schüler mittels des Technikboxens anzuleiten. Diese Aufgabe wurde von den Schülern mit großer Begeisterung aufgenommen und das Weihnachtsgeschenk ist gesichert. Das Foto zeigt (stehend v.l.): Apotheker Gerhard Dräxlmaier (Lions Club), Dr. Martin Kreuzer (Präsident des Lions Clubs), Edmund Limmer (Ausbildungs-Meister der Sennebogen AG), Dr. Ralf Bachmann (Schulleiter St. Jakob) mit beteiligten Schülern. -gz-



**SPENDE DER EHEMALIGEN HOFKINDER.** Bereits im vierten Jahr sammelten die ehemaligen Hofkinder der 50er und 60er Jahre aus der Steinhaufl-, Gabelsberger-, Thalmaier- und Sandnerstraße für Straubinger Kinder. Die Spende kommt auch in diesem Jahr dem Deutschen Kinderschutzbund, Kreisverband Straubing-Bogen, zugute. Insgesamt wurden 1000 Euro gespendet. 500 Euro erhielten jeweils der integrative Kindergarten „Kunterbunt“ und die Familienberatungsstelle. Der Kindergarten wird mit dem Geld eine Forscherecke einrichten. Die Familienberatungsstelle unterstützt bedürftige Kinder im Rahmen der Weihnachtspäckchen-Aktion.



**DIE BLÄSERKASSE DER 5. JAHRGANGSSTUFE DES LUDWIGSGYMNASIUMS** musizierte bei den Barmherzigen Brüdern unter der Leitung von Monika Geyer. In der Johannes-von-Gott-Kirche brachte sie bekannte weihnachtliche Lieder zu Gehör, die durch Gedanken zum Weihnachtsfest, die Mitschüler vortrugen, ergänzt wurden. Johann Lummer, Mitarbeiter in der Schulleitung, hatte die kleine vorweihnachtliche Feier vorbereitet und erläuterte, dass man mit dem Besuch ein wenig vorweihnachtliche Freude schenken und den engen Kontakt zwischen dem Ludwigsgymnasium und den Barmherzigen Brüdern pflegen wolle. Als kleine Geste verteilten die Schüler zum Abschluss an die Bewohner Mandarinen. Wohnheimleiterin Sonja Maier bedankte sich für den Besuch und die musikalischen Darbietungen. Zu Beginn hatte Pastoralreferent Gerhard Kaiser den Schülern erklärt, dass der Künstler, der die 285 Quadratmeter Glas der Wände des Rundbaus so eindrucksvoll mit einer Farbenfülle von hellem Gelb bis zu tiefem Rot gestaltet hatte, vom Granatapfel ausgegangen sei, einer Frucht, die Symbol für den Orden sei.



**SCHÜLER SPENDEN AN „HELP KIDS“.** Die Schule St. Josef veranstaltete im Dezember einen Weihnachtsmarkt. Die Schüler der Klassen 1c, 2c, 4c und 4d boten dabei Weihnachtskarten, Lesezeichen, Überraschungsschachteln, Holzengel, Zapfenschmuck, Windlichter, Fensterschmuck aus Filz, Kerzen, kleine Weihnachtsgeschenke und gebrauchte Weihnachtsartikel an. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, die liebevoll gebastelten Weihnachtsgeschenke zu erwerben. Um bedürftigen Kindern eine Freude zu machen, beschlossen die Schüler, den Erlös von 235 Euro an den Förderverein „Help Kids“ zu spenden. Der Förderverein unterstützt sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche aus dem Raum Straubing-Bogen. Nicole Liehr, 2. Vorsitzende des Vereins, bedankte sich für die Spende.